

Zweck: Betrieb einer Maschinenfabrik und Eisenkonstruktionswerkstätte, vorzugsweise zur Herstellung von schmiedeeisernen, geschweissten und genieteten Kesseln, Reservoiren, Lager- u. Versandfässern etc. Spezialität: Emaillierte eiserne Bierlagerfässer u. Gärbottiche in grossen Abmessungen.

Besitztum: Grundbesitz der Ges. 120 000 qm, wovon 25 000 qm bebaut. Die Ges. besitzt ein Verwalt.-Gebäude u. ferner an grösseren Werksanlagen ein Modellagerhaus, eine geräumige Maschinen-Fabrik, Schmiede, Blechnieterei, umfangreiche elektrische Fassschweisserei, Verzinkerei, Vorrichtewerkstätte, sowie ein neu errichtetes Emaillierwerk. Zur Erzeugung des elektr. Stromes und zum Antriebe der Arbeits- u. Werkzeugmasch. dienen 5 Dampfkessel u. 1 Dampfmaschine mit ca. 500 HP, sowie 145 elektrodynamische Masch. u. Motoren. — 1927/28 Ankauf des Grundbesitzes u. des gesamten Inventars der in Liqu. befindl. Firma Kleine, Neuschäfer & Co. G. m. b. H. in Schwelm, deren Anteil-Mehrheit bereits im Besitz war. — Beamte u. Arb. ca. 650.

Kapital: RM. 2 000 000 in 2000 Aktien zu RM. 1000. — **Vorkriegskapital:** M. 2 000 000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht 1909 um M. 500 000. Die Goldmark-Umstell. lt. G.-V. vom 12./12. 1924 liess das A.-K. unverändert.

Grossaktionär: Albano Müller.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** 1931 am 18./12. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (erfüllt), event. bes. Abschreib. u. Rückl., 4% Div. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Übrigen 7½% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Ausser der Tant. erhält der A.-R. ein jährl. Fixum von zus. RM. 7000.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Grundst. 888 707, Gebäude 1 247 513, Werksanlagen, Betriebsmaschinen u. Werkzeuge 1 105 505, Büro u. Mobilien 1, Modelle 1, Werkbetriebs-K.: Bestand an Materialien, halbfertigen u. fertigen Fabrikaten 783 644, Kassa 20 162, Wechsel 10 000, Eff. 13 364, Debit. 1 232 704. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 500 000, Spez.-R.-F. 50 000, Neuanlagen 350 000, Steuern 50 000, Div. 216, Albano-Müller-Unterstütz.-Kasse für Werksangehörige 110 626, Beamten-Pensionskassen-F. 31 800, Separat-K. 5 695, Kredit. 1 934 024, Gewinn 269 241, Sa. RM. 5 301 602.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 557 788, Abschr. auf Gebäude 38 583, do. Werksanlagen, Betriebsmaschinen u. Werkzeuge 132 784, do. Büro- und Mobilien 830, Gewinn 269 241. — Kredit: Vortrag aus 1929/30 209 200, Werkbetrieb 790 026, Sa. RM. 999 226.

Kurs: Ende 1913: 123%; Ende 1925—1930: 108, 146,50, 170, 147, 134,50, 109%; 1931 (30./6.): 94,50%. Sämtl. Aktien sind lieferbar. Notiert in Berlin.

Dividenden: 1912/13: 8%; 1924/25—1930/31: 8, 8, 10, 8, 8, 8, 4% (Div.-Schein 32).

Direktion: Dr. Albano Müller.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Albano Müller, Schwelm; Geh. Komm.-Rat Peter Klöckner, Duisburg; Bank-Dir. Emil Wittenberg, Berlin; Bank-Dir. Justizrat Dr. Otto Strack, Geh. Finanzrat Bankdir. Rob. Bürgers, Köln; Assessor Dr. Ernst Hellmut Vits, B.-Charlottenburg.

Zahlstellen: Schwelm: Eigene Kasse, Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Köln: A. Schaaffh. Bankverein Fil. d. Deutschen Bank u. Disconto-Ges., Berlin: Darmstädter u. Nationalbank, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Oskar Müller & Cie. Akt.-Ges. in Schwenningen a. N.

Gegründet: 24./9. 1921 mit Wirkung ab 1./4. 1921; eingetr. 28./12. 1921. Die Ges. ist hervorgegangen aus der offenen Handelsges. Oskar Müller & Cie.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Metallwaren u. galvanischen Elementen.

Kapital: RM. 200 000 in 2000 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 500 000 in 500 St.-Akt., übern. von den Gründern zu 100%. 1922 Erhöh. um M. 1 500 000. Lt. G.-V. v. 11./10. 1924 Umstell. des A.-K. von M. 2 Mill. auf RM. 200 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1931: Aktiva: Immobil., Masch., Werkzeug u. Mobil. 165 862, Hyp. 4700, Barmittel u. Debit. 185 562, Waren 106 432. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 49 179, Hyp. 25 000, Kredit. 186 838, Gewinn 1538. Sa. RM. 462 555.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne u. Gen.-Unk. 476 175, Abschr. 47 772, Gewinn 1538. — Kredit: Gewinnvortrag 8886, Rohgewinn 516 599. Sa. RM. 525 485.

Dividenden: 1924/25—1930/31: 5, 5, 0, ?, ?, 0%.

Direktion: Fabrikanten Hugo Müller, Oskar Müller, Betriebsleiter Gottlob Hauser, Schwenningen; Fabrikant Jakob Katz, Villingen.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Aug. Storz, Rottenburg a. N.; Rechtsanw. Bernhard Schloss, Villingen; Manfred Haller, Schwenningen; Bank-Dir. Fünfgeld, Villingen.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Joh. Witt, Maschinenfabrik Akt.-Ges., Schwerin i. M.

(In Konkurs.)

Über das Vermögen der Ges. wurde am 30./3. 1929 das Vergleichsverfahren eröffnet. Die G.-V. v. 11./6. 1929 sollte über Zus.legung des A.-K. im Verh. 5:1 Beschluss fassen.